

denn auch an der Chorapfis durch schwere Strebebögen seine Bedeutung noch klarer aussprach, wie der Längendurchschnitt (Fig. 478) darlegt. Die Formen waren hier sehr einfach; der Rundbogen herrschte zum Theil noch vor. Am Aeußeren zeigte nur die westliche Façade den Spitzbogen, im Inneren hatten nur die Quergurte dieselbe Bogenform, wie es die längliche Form der Gewölbabtheilungen forderte. Die complicirten Kappengewölbe der Seitenschiffe, bedingt durch die höheren Scheitel der Arkaden des Schiffes und die niedrigeren Schildbögen der Umfassungsmauer, bildeten für sich allein schon ein Strebewerk. Auf dem Kreuz erhob sich nach Art der Cisterzienser nur ein kleiner Glockenthurm. Verhältnißmäßig einfach ist auch die 1248 geweihte Kirche S. Kunibert zu Köln, mit vorwiegend Rundbogen, welcher im westlichen Querschiff dem Spitzbogen weicht. Das östliche Kreuzschiff, gleich der Apfis durch Nischen gegliedert, hat nur geringe Ausladung. Der selben Spätzeit gehört die Durchführung der stattlichen

S. Kunibert
zu Köln.

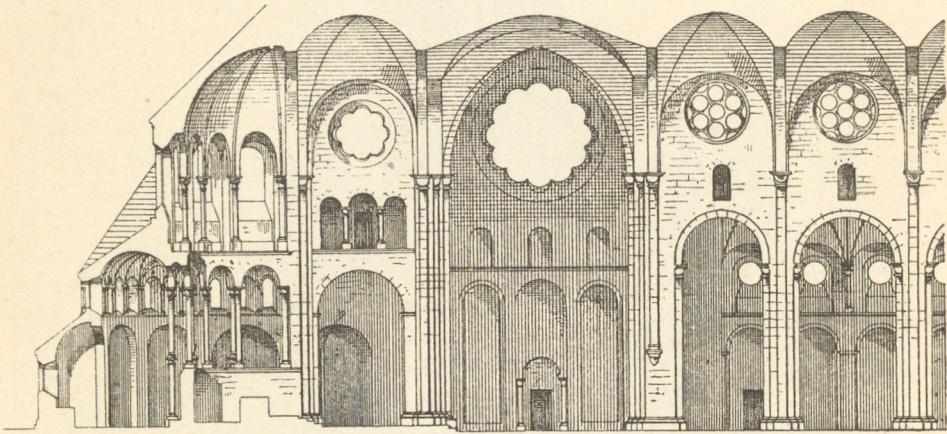


Fig. 478. Abteikirche zu Heisterbach. Längenschnitt. (Boisserée.)

vierthürmigen Pfarrkirche zu Andernach an, obgleich Ueberreste eines älteren Baues nicht zu verkennen sind. Die Nebenschiffe haben die ausgebildete rheinische Emporenanlage über sich. Eins der zierlichsten Beispiele dieses rheinischen Uebergangsbaues ist sodann die Kirche zu Sinzig (Fig. 479), bei welcher die centralisirende Tendenz sich in einem stattlichen achteckigen Thurm auf dem Querschiff geltend macht, mit welchem die beiden schlanken Thürme neben dem Chor sich zu wirksamer Gruppe verbinden. Das Innere ist eine gewölbte Pfeilerbasilika mit Emporen über den Seitenschiffen, welche sich in Kreuzarmen und Chor als Galerien fortsetzen. Elegante Ausbildung im entwickelten Uebergangsstyle zeigt die Peterskirche zu Bacharach, ein kleinerer Bau, aber durch lebensvolle Gliederung der Pfeiler und Gewölbe sowie durch ihre Emporen und über denselben sich hinziehende Blendarkaden von hohem Reiz*). Der kräftige Westthurm ist festungsartig mit einem Zinnenkranz bekrönt, zwei runde Treppenthürme fassen die Chorapfis ein. Nicht minder zierlich ist die Pfarrkirche zu Boppard, deren Arkaden noch aus dem 12. Jahrh. stammen, während in der ersten Hälfte des 13. Jahrh.

Pfarrkirche
zu
Andernach.

Sinzig.

Bacharach.

Boppard.

*) Bock, Rheinl. Baudenkmale Fig. 4.